



Berlin, 3. April 2013

VERANSTALTUNGSHINWEIS

CAROLA SAAVEDRA – SCHRIFTSTELLERIN VERSCHIEDENER KULTUREN

Lesung/Gespräch

Zeit: Freitag, 12. April 2013, 19.00 Uhr
Ort: Ibero-Amerikanisches Institut
Simón-Bolívar-Saal
Potsdamer Straße 37, 10785 Berlin
Eintritt: frei
Sprache: Deutsch



© Andrea Marques

Carola Saavedra gilt als eine der wichtigsten Vertreterinnen der neuen Schriftsteller-Generation Brasiliens und als ein Beispiel für transkulturelles Schreiben. Für die 1973 in Chile geborene und in Brasilien aufgewachsene Autorin war das Studium in Deutschland eine prägende Erfahrung. Sie ist in drei Sprachen zu Hause: im Spanischen, Portugiesischen und Deutschen. Aus diesen Querungen hat sie eine Roman-Trilogie geschaffen. Der letzte Band *Landschaft mit Dromedar* (2010) schildert eine verschlungene Dreiecksbeziehung, in der alles in Auflösung begriffen ist, selbst die Stimme der Erzählerin, die sich vom Körper löst und auf einem Tonband konserviert zwischen Geräuschen zu bloßem Klang wird.

Im Gespräch mit der Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Susanne Klengel (Freie Universität Berlin) gibt sie Einblick in ihr polyphones Werk.

Eine Veranstaltung der Freunde des IAI und des Ibero-Amerikanischen Institutes. Die Veranstaltung ist Teil des Themenschwerpunktes ANSICHTEN AUS BRASILIEN des IAI.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND
KULTURMANAGEMENT

JULIA BORCHERT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Potsdamer Straße 37
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 43 21 / -43 22
Telefax: +49 30 266-35 43 21

presse@iai.spk-berlin.de
www.iai.spk-berlin.de